

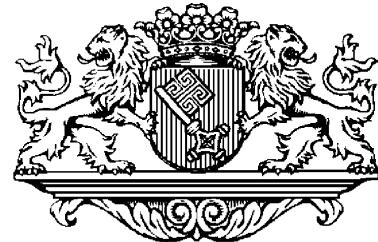
Bitte leiten Sie Ihre Bewerbung über Ihren zuständigen Berufsförderungsdienst der Bundeswehr weiter!

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen!

Bewerbung um Einstellung

im Rahmen des Stellenvorbehalts
nach dem Soldatenversorgungsgesetz bei der

Vormerkstelle des Landes Bremen



1. Persönliche Angaben

Name, Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (bitte mit Vorwahl) privat	Telefon (bitte mit Vorwahl) dienstlich
E-Mail-Adresse	

Dienstgrad	Einheit	
Personen-Kennziffer		
<input type="checkbox"/> Ich <u>bin</u> Soldat/Soldatin auf Zeit	<input type="checkbox"/> Ich <u>war</u> Soldat/Soldatin auf Zeit	
Eintritt in die Bundeswehr: (Datum)	Verpflichtungszeit: (Anzahl Jahre)	Meine Verpflichtungszeit endet mit Ablauf des (Datum)

2. Einstellungswünsche*

Ausbildung oder Einstellung als Beamtin/Beamter bzw. vgl. Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer

Einstellungsjahr: _____

Laufbahnguppe 1, 2. Einstiegsamt (ehemals Laufbahn für den mittleren Dienst)

- Hanseatisches Oberlandesgericht
Justizfachangestellte/r
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Fachrichtung Allgemeine Dienste
(Verwaltungsfachangestellte)
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Senator für Finanzen
Fachrichtung Steuerverwaltung (Finanzwirt/in)
(Ausbildungsdauer: 2 Jahre)
- Justizvollzugsanstalt Bremen
Fachrichtung Justiz (Justizvollzugsdienst)
(Ausbildungsdauer: 2 Jahre)
- Feuerwehr Bremen
Fachrichtung Feuerwehr (Brandmeister-Anwärter/in)
(Ausbildungsdauer: 24 Monate)
- Feuerwehr Bremerhaven
Fachrichtung Feuerwehr (Brandmeister-Anwärter/in)
(Ausbildungsdauer: 24 Monate)

Laufbahnguppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals Laufbahn für den gehobenen Dienst)

- Hanseatisches Oberlandesgericht
Fachrichtung Justiz, Rechtspfleger/in
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Senator für Finanzen
Duales Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/in (FH)
(Beamtenverhältnis auf Widerruf – sechs Semester)
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Duales Studium „Public Administration“
(Beamtenverhältnis auf Widerruf - sechs Semester)
 - Einstellungstermin 01.03.
 - Einstellungstermin 01.09.
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Duales Studium „Soziale Arbeit Dual“
(Beamtenverhältnis auf Widerruf – sieben Semester)
- Aus- und Fortbildungszentrum Bremen
Duales Studium „Wirtschafts- und
Verwaltungsinformatik“
(Beamtenverhältnis auf Widerruf – sieben Semester)

* Ich lege für jede für mich interessante Stelle einen kompletten Bewerbungssatz (Anschriften, Lebenslauf, Zeugnisse, Bestätigung des Anspruchs auf einen Eingliederungs-/Zulassungsschein etc.) bei.

3. Ich habe folgenden Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss Realschulabschluss (mittlere Reife)

Fachschulreife Fachhochschulreife Allg. Hochschulreife

Berufsabschluss als

Studienabschluss in

Sonstiges

4. Ich besuche zur Zeit die Bundeswehrschule in _____

Ich werde voraussichtlich am _____ folgenden Bildungsabschluss erlangen:

Realschulabschluss (m.R) Sonstiges

Fachschulreife Fachhochschulreife Allg. Hochschulreife

Berufsabschluss als

Studienabschluss in

5. Als Kopie ist beigefügt

Eingliederungsschein Zulassungsschein

Bestätigung des Anspruchs
auf Eingliederungs- bzw.
Zulassungsschein

**Sobald ich eine andere Einstellung, als die von mir mit diesem Bewerbungsbogen gewünschte Einstellung, wahrnehme, werde ich die Vormerkstelle des Landes Bremen darüber informieren.
Gleiches gilt bei Adressänderung während der Zeit der Registrierung.**

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Stellungnahme des Karrierecenters der Bundeswehr – Berufsförderungsdienst –

Die Angaben des Antragstellers in Abschnitt 1 und 3 werden hiermit bestätigt. Die Freistellung vom militärischen Dienst zur Durchführung einer Fachausbildung gemäß § 5 Abs. 5 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) kann frühestens erfolgen zum
(Datum der Regelfreistellung)

Unter Berücksichtigung des § 125 Beamtenrechtsrahmengesetz sollte

- eine 24 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor dem

Zusätzlich kann gemäß § 16 Abs. 3 Berufsförderungsverordnung (BföV) bei Vorliegen der Voraussetzungen eine zusätzliche Freistellung vom militärischen Dienst bis zu fünf Monaten erfolgen. Die Entscheidung darüber trifft die personalbearbeitende Dienststelle des Soldaten auf Grund einer konkret beantragten Fachausbildung (Ermessensfreistellung).

Anschrift und Telefon-Nr., Stempel

Ort, Datum

Unterschrift